



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Tourismusmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	März, August - September 2020

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Frankreich
Name der Praktikumsrichtung:	Camping Indigo Strasbourg
Homepage:	https://www.camping-strasbourg.com/
Adresse:	9 rue de l'Auberge de Jeunesse, 67200 Strasbourg
Ansprechpartner:	Dany Grathwohl
Telefon / E-Mail:	+33388301996 / dany.Grathwohl@huttoxia.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Camping Indigo Strasbourg ist ein Campingplatz der französischen Huttoxia Gruppe. Zentrumsnah gelegen bietet das CityKamp seinen Gästen einen naturnahen Urlaub in der Großstadt Strasbourg.

Mit ca. 15 Mitarbeitern hat der Campingplatz ein relativ kleines Team, welches aber super zusammenarbeitet und deshalb wird man sehr schnell integriert.

Neben den typischen Camperstellplätzen verfügt der Campingplatz auch über Mietunterkünfte. Zudem hat es ein kleines Schwimmbad, im Sommer gibt es ein Restaurant und man kann einen Seminarraum mieten. Somit hat der Campingplatz ein breit gefächertes Angebot für seine Kunden aufgestellt.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Praktikumsbetreuerin hat mir französische Websites empfohlen. Ich habe mich zudem in französischsprachigen Ländern wie der Schweiz beworben. Jedoch hat es sich relativ schwierig gestaltet, da

ich kaum Antworten bekommen habe. Deshalb habe ich größere Hotels vor Ort und touristische Einrichtungen angeschrieben und mich dort beworben.

Nach längerem Suchen bin ich auf die Huttopia Website gestoßen und habe dort Jobangebote gefunden. Da Huttopia über 40 Campingplätze in Frankreich hat, kann man sich oft aussuchen, wo genau man das Praktikum machen möchte.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich sprachlich durch die Hochschule gut vorbereitet gefühlt und weitere Vorbereitungen waren nicht nötig.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ursprünglich hat mein Praktikumpartner eine Unterkunft gestellt, da diese aber unzureichend war, habe ich mich vor Ort nach einer neuen WG umgeschaut.

Besonders empfehlen kann ich "Carte de Colocs", worüber ich meine neue WG gefunden habe. Dies lief auch besonders unkompliziert mit einer Besichtigung über WhatsApp. Meine Mitbewohner waren super entspannt und so habe ich auch neben der Arbeit noch viel Französisch sprechen können und habe die französische Mentalität besser kennengelernt.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich habe an der Rezeption gearbeitet und den täglichen Kundenverkehr betreut. Das heißt, ich habe den Check In und -Out betreut, Kundenwünsche bearbeitet und Mails sowie Telefonate angenommen.

Die sprachliche Barriere war anfangs etwas höher, jedoch haben meine Chefs mir sehr geholfen und mir Zeit zum lernen gegeben. Beide konnten zudem entweder deutsch oder englisch sprechen, welches mir anfangs eine große Hilfe war. Auch meine Kollegen waren sehr freundlich und hilfsbereit, sodass ich schnell integriert wurde. Es gab anfänglich kleinere Barrieren, welche jedoch schnell überwunden wurden, was auch daran lag, dass ich das Team im März bereits kurz kennengelernt habe.

Die Arbeitsbedingungen Anfang August waren teilweise recht anstrengend, da der Campingplatz jeden Tag ausgebucht war und deshalb hatten wir immer viel zutun. Dies hat jedoch auch gut geholfen, denn so bin ich schnell in die Sprache reingekommen und es war nicht langweilig.

Durch die Corona Pandemie musste ich besonders viele Stornierungsanfragen bearbeiten und hatte sehr häufig über Telefon oder Mail Kontakt mit den Kunden. Auch habe ich Kundenbeschwerden bearbeitet und so Einblick in das Beschwerdemanagement per Mail oder vor Ort kennengelernt.

Zusammenfassend habe ich sprachlich besonders viel in der kurzen Zeit gelernt und ich hatte ein sehr angenehmes Lernumfeld.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Verbessert habe ich mein Französisch und es fällt mir viel leichter in dieser Sprache andere Menschen anzusprechen oder ein Gespräch zu beginnen. Zudem habe ich gelernt, mich in einem anderen Land in ein Arbeitsumfeld zu integrieren.

Auch fällt es mir viel leichter in französisch ein Telefonat anzunehmen und ich habe ein neues Buchungssystem kennengelernt.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da Strasbourg in der EU liegt, waren keine besonderen Vorbereitungen zusätzlich zu treffen.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich kann ein Auslandspraktikum nur wärmstens empfehlen. Es bedarf zwar viel Mut und Eigeninitiative, aber am Ende lernt man doch super viel und gewinnt an viel Erfahrung.

Anfangs ist es schwierig einen Praktikumsplatz zu finden, aber am Ende hat mich Strasbourg doch total überzeugt. Auch wenn man gleich hinter der Grenze ist, trifft einen der französische Charme doch sofort und die Mentalität der Franzosen, auch auf Arbeit, ist sehr angenehm.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Trotz der Corona Schwierigkeiten habe ich mich durch ERASMUS + Programm sehr gut betreut gefühlt und es gab kaum Probleme.

Strasbourg ist eine unglaublich schöne Stadt und überzeugt auf voller Länge. Es gibt immer etwas neues zu sehen und zu erleben. Auch die Lage ist super, man ist ganz schnell in Colmar, Paris oder Zürich und kann somit auch das Wochenende ganz einfach mal woanders verbringen.

Auch auf Arbeit hatte ich ein super Umfeld und habe durch die täglich wechselnden Kunden immer etwas neues erlebt. Da es in den Sommermonaten immer viel Arbeit gibt, war mir nie langweilig und ich hatte immer zutun. Deshalb bin ich sehr schnell in die Sprache reingekommen und konnte sehr viel lernen.

Alles in allem hatte ich eine super Zeit und bin sehr froh, dass ich mich für ein Auslandspraktikum in Frankreich entschieden habe.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass sowohl das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt als auch dessen Partnerhochschulen in Sachsen-Anhalt diesen Erfahrungsbericht zur Bewerbung des Auslandspraktikums und zur Imagepflege nutzen dürfen (Veröffentlichung von Text und Fotos über soziale Netzwerke, z.B. Facebook, Twitter, Instagram): ja nein

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].

